

DEZERNAT FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT, WOHNEN UND SPORT

Quartalszahlen 2018

Daten für Taten



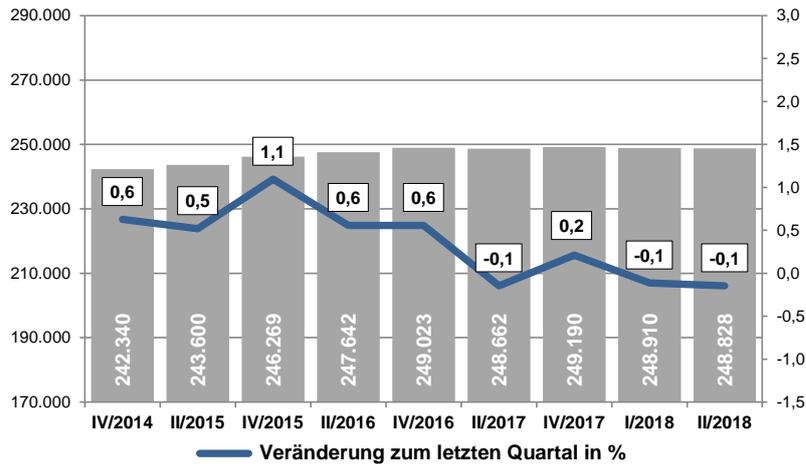
Herausgeberin:



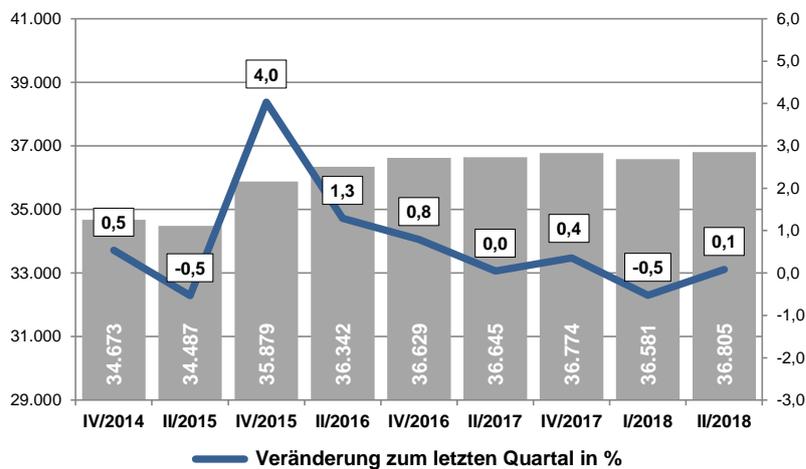
Landeshauptstadt Kiel

Adresse: Referat des Dezernates für Soziales, Gesundheit, Wohnen und Sport, Fleethörn 9, 24103 Kiel **Tel.:** 0431. 901-30 85, **Internet:** www.kiel.de, **Redaktion:** Lutz Richter, **Titelbild:** hobbit (shutterstock), **Layout:** schmidtundweber, Kiel, **Hinweis:** Nachdruck, auch auszugsweise, mit Quellenangabe ist willkommen.

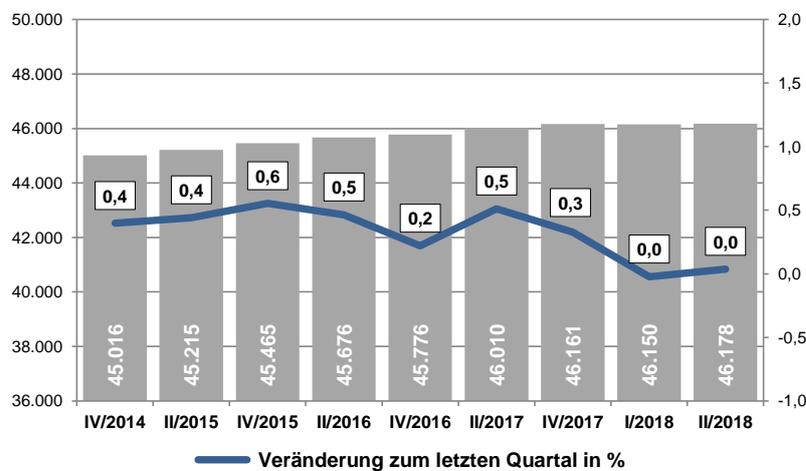
Quartalszahlen 2018
- Grafiken -



Grafik 1:
Bevölkerungsentwicklung
(insgesamt) am Quartalsende

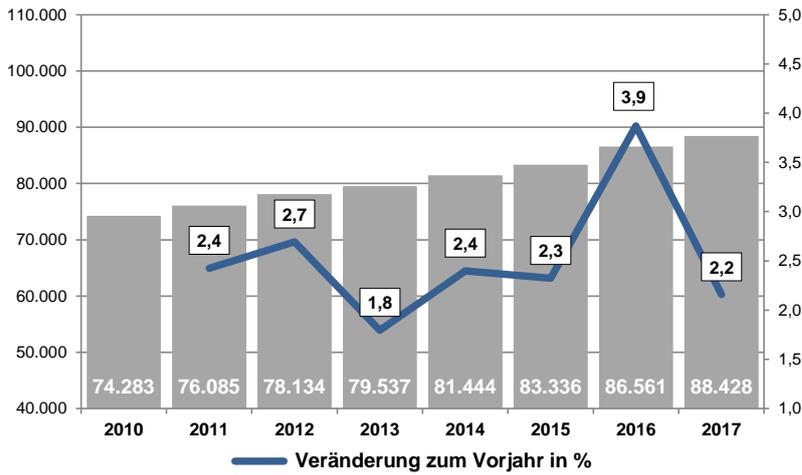


Grafik 2:
Bevölkerungsentwicklung nach
ausgewählten Altersgruppen
- 0- bis unter 18-Jährige am
Quartalsende

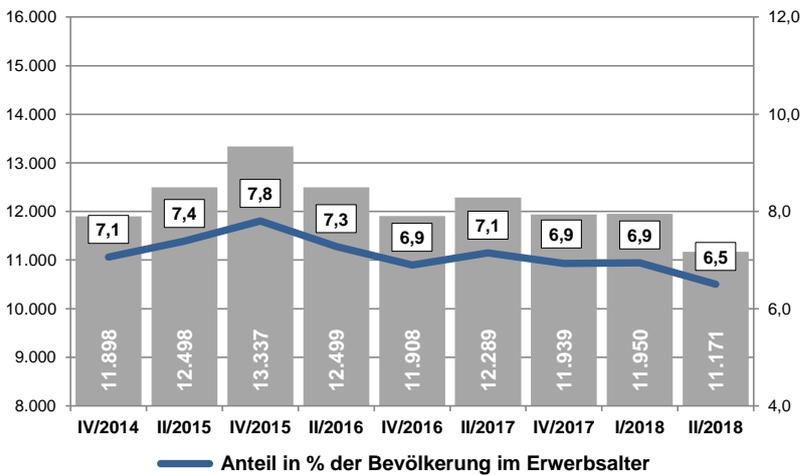


Grafik 3:
Bevölkerungsentwicklung nach
ausgewählten Altersgruppen
- 65 Jahre und älter -
am Quartalsende

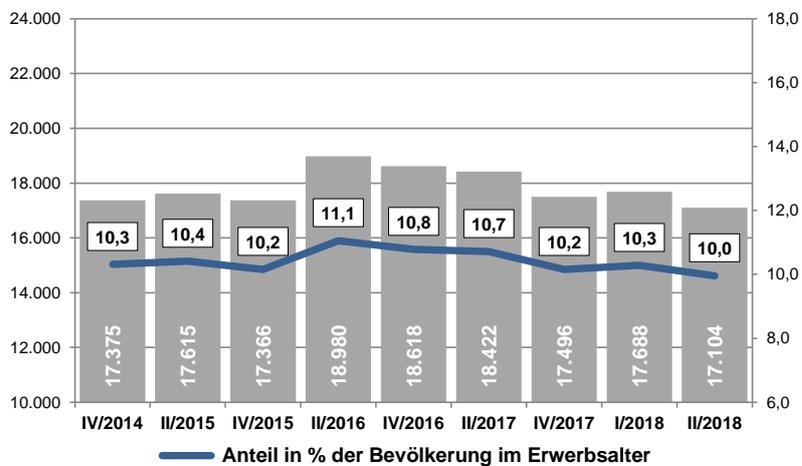
Quartalszahlen 2018
- Grafiken -



Grafik 4:
Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte am Wohnort Kiel
(jeweils 30.06.)

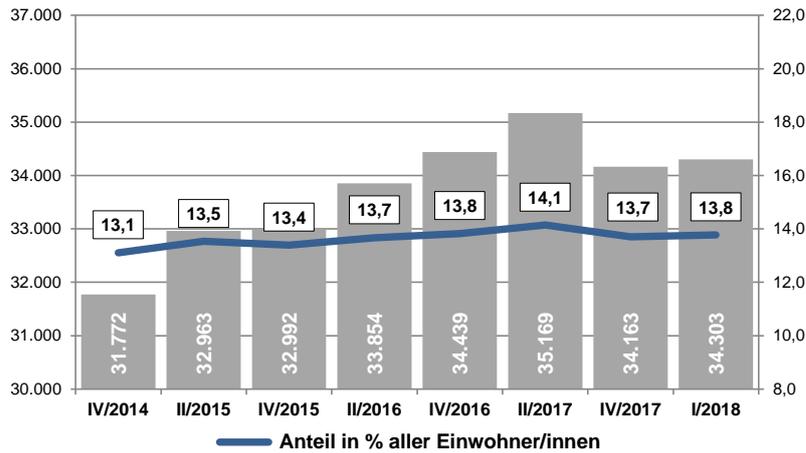


Grafik 5:
Arbeitslose am Quartalsende
(SGB II und SGB III)



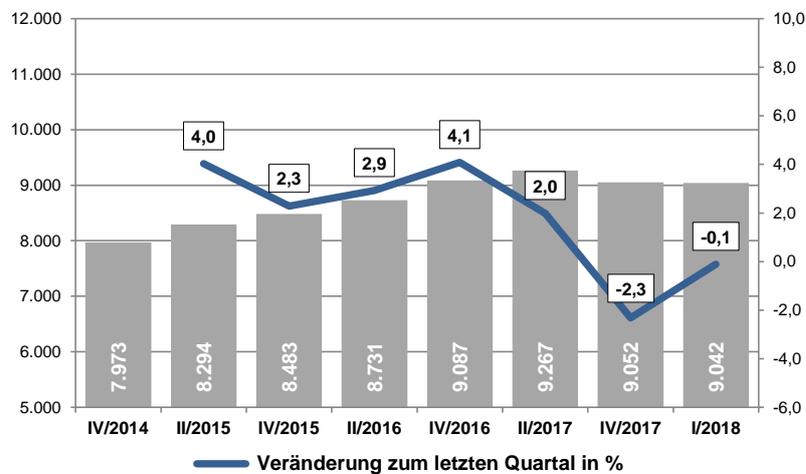
Grafik 5a:
Entwicklung der
Unterbeschäftigung am
Quartalsende (SGB II und
SGB III)

Quartalszahlen 2018
- Grafiken -

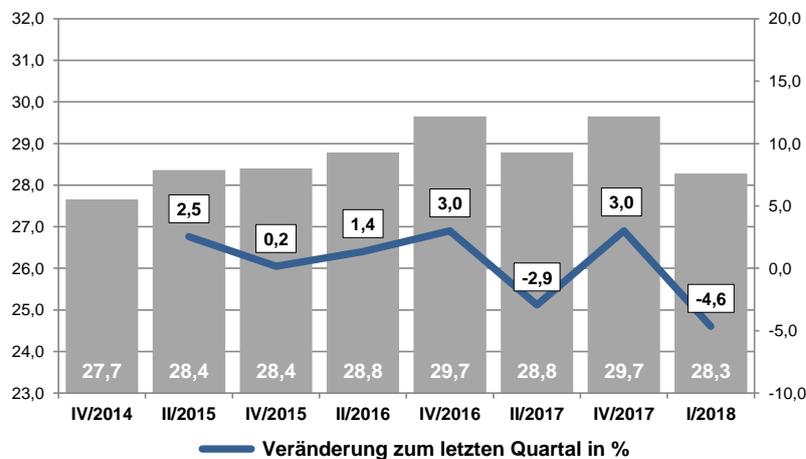


Grafik 6:
Personen in der Grund-
sicherung für Arbeitsuchende
nach dem SGB II (nur Regel-
leistungsberechtigte) am
Quartalsende

* Hinweis zu Grafiken 6, 7 und 8: neue Zeitreihen durch eine im Jahr 2016 durch die Bundesagentur für Arbeit veränderte Darstellungssystematik; in dieser Veröffentlichung abgebildet werden die Regelleistungsberechtigten (sog. RLB)

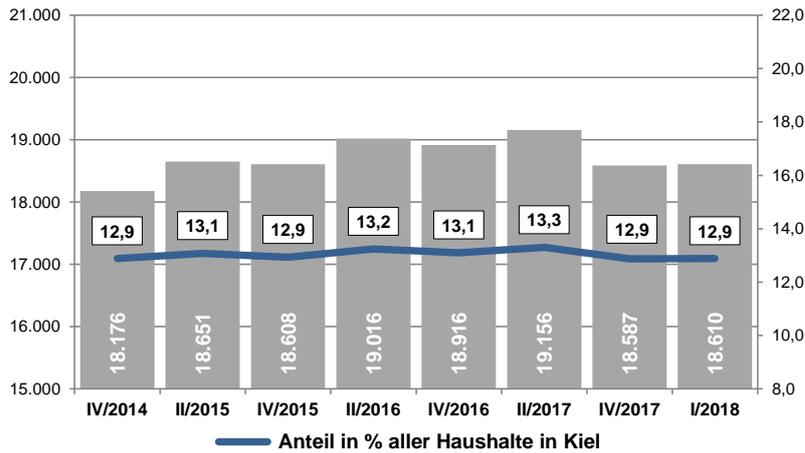


Grafik 7:
Kinder in der Grundsicherung
für Arbeitsuchende, ALG II-
Regelleistungsberechtigte am
Quartalsende (0- bis unter 15-
Jährige)

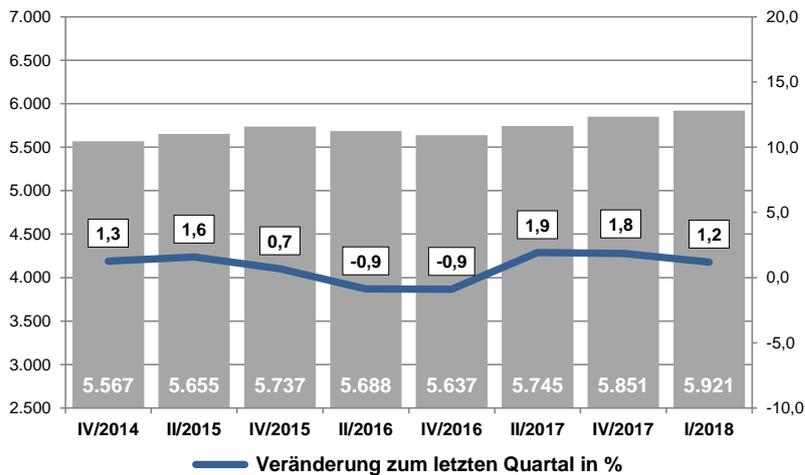


Grafik 8:
Kinderarmutsdichte - Kinder
mit Transferleistungsbezug
(Sozialgeld, Anteil in % der
0- bis unter 15-Jährigen
insgesamt)

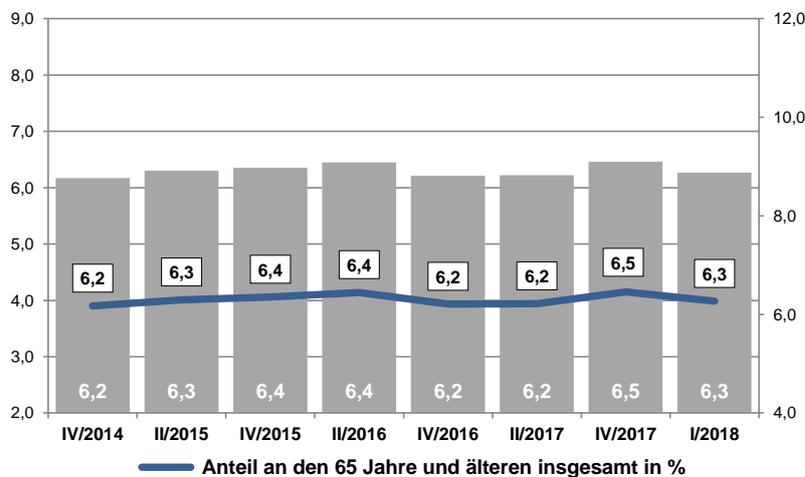
Quartalszahlen 2018
- Grafiken -



Grafik 9:
Bedarfsgemeinschaften in der
Grundsicherung für
Arbeitsuchende nach dem
SGB II (nur Regel-
leistungsberechtigte) am
Quartalsende



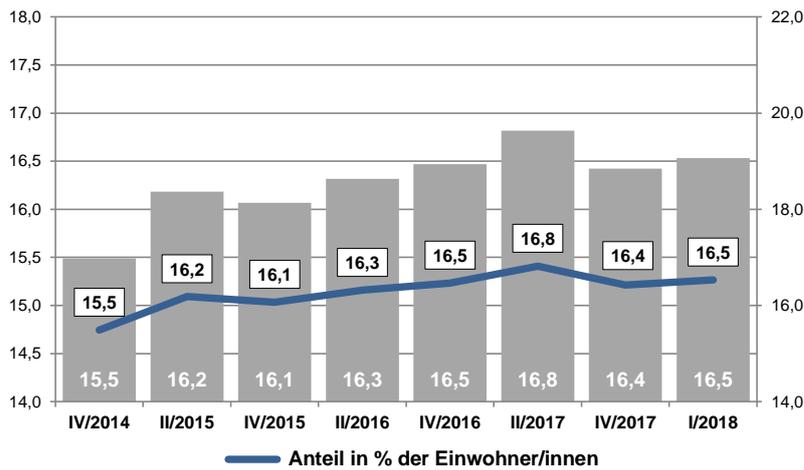
Grafik 10:
Grundsicherung im Alter und
bei Erwerbsminderung am
Quartalsende
(Leistungsberechtigte
insgesamt)



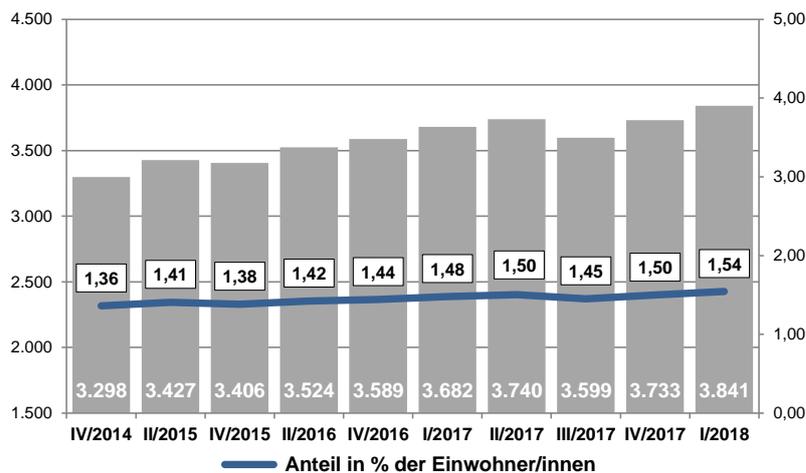
Grafik 11:
Altersarmutsdichte*
- Leistungsberechtigte mit
Grundsicherung im Alter am
Quartalsende (Anteil pro 100
der Einwohner/innen im Alter
von 65 Jahren und älter)

* Die Altersarmutsquote kann seit 2012 nicht genau abgebildet werden. Durch die sich jährlich um einen Monat verschiebende Regelaltersgrenze ergeben sich in der Auswertung bundesweit statistische Unschärfen (vgl. auch Fußnote 6 der Erläuterungen zum Tabellenteil), die keine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ergeben.

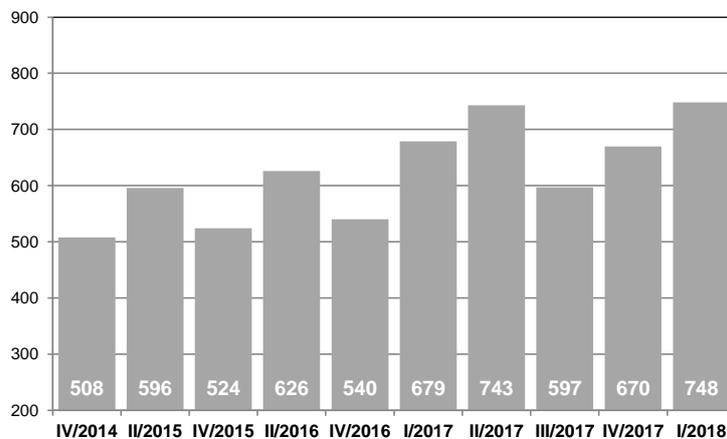
Quartalszahlen 2018
- Grafiken -



Grafik 12:
Mindestsicherungsquote
(Anteil pro 100 Einwohner/innen) - Menschen mit Leistungen nach dem SGB II (Alg II, Sozialgeld) und SGB XII (HLU außerhalb von Einrichtungen, Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) am Quartalsende

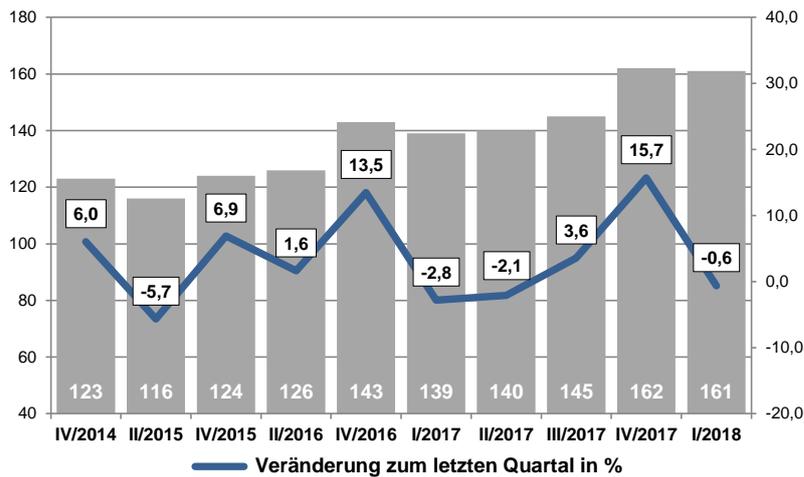


Grafik 13:
Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderung am Quartalsende (Leistungsberechtigte insgesamt)

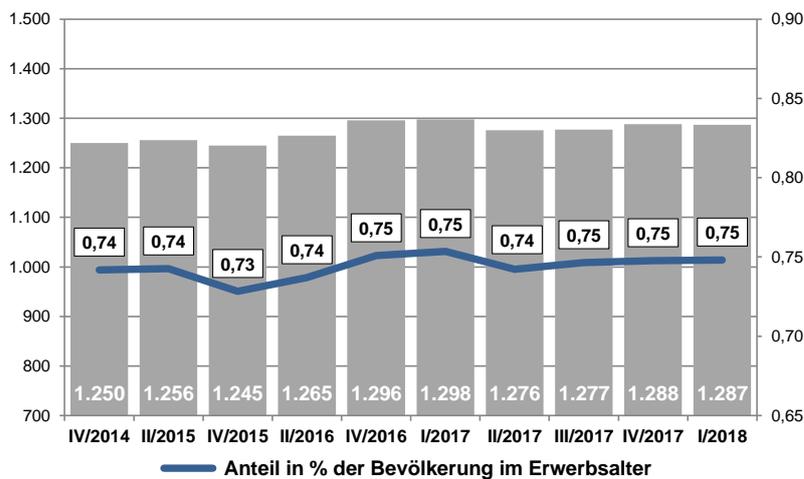


Grafik 14:
Heilpädagogische Leistungen für Kinder

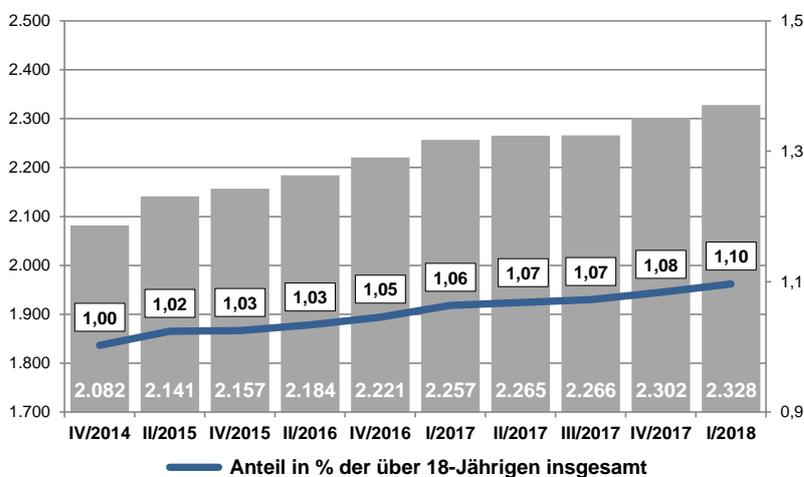
Quartalszahlen 2018
- Grafiken -



Grafik 15:
Menschen mit Behinderung im Bereich Schul- und Ausbildung

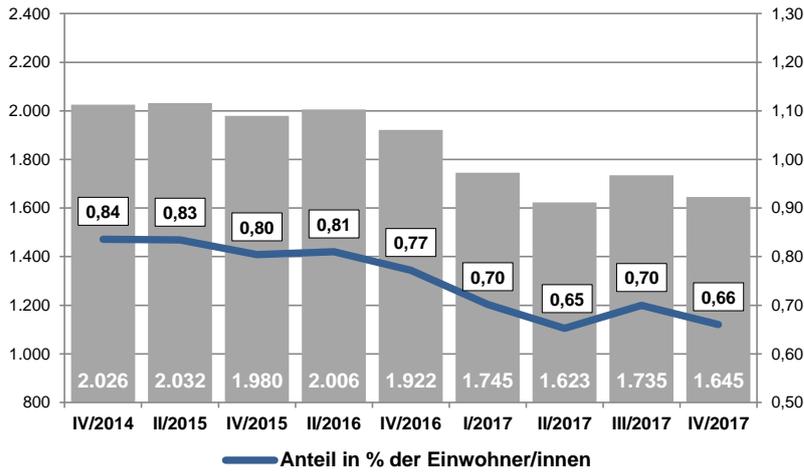


Grafik 16:
Menschen mit Behinderung im Bereich Arbeit und Beschäftigung und ihr Anteil an den 15- bis unter 65-Jährigen

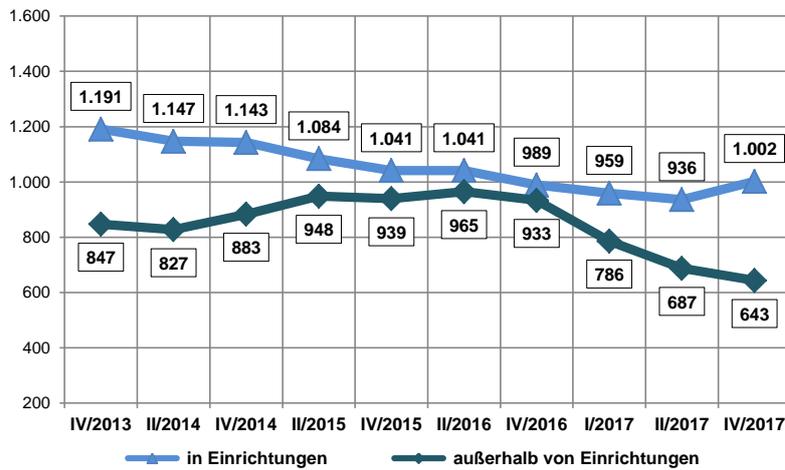


Grafik 17:
Menschen mit Behinderung im Bereich Wohnen und ihr Anteil an der Bevölkerung über 18 Jahre

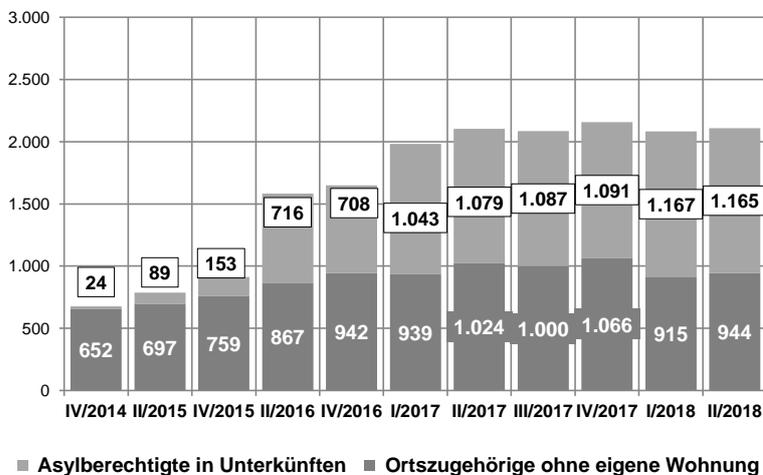
Quartalszahlen 2018
- Grafiken -



Grafik 18:
Hilfe zur Pflege nach Kapitel 7
SGB XII am Quartalsende
(Leistungsberechtigte
insgesamt am Stichtag)



Grafik 19:
Hilfe zur Pflege differenziert
nach in und außerhalb von
Einrichtungen am
Quartalsende



Grafik 20:
Menschen ohne Wohnung
(akute Wohnungsnotfälle) am
Quartalsende

Quartalszahlen 2018

- Tabellenteil -

Merkmal / Stichtag	31.03.	Veränderung in % zum		30.06.	Veränderung in % zum		30.09.	Veränderung in % zum		31.12.	Veränderung in % zum	
		Quart. Vorj.	letzten Quart.									

1. Bevölkerungsdaten

Bevölkerung insgesamt	248.910	0,0	-0,1	248.828	0,1	0,0						
davon Männer	122.621	0,1	-0,1	122.613	0,1	0,0						
davon Frauen	126.289	0,0	-0,2	126.215	0,0	-0,1						
Anteil in % der Bevölkerung (Frauenanteil)	50,7	0,0	-0,1	50,7	-0,1	0,0						
davon Ausländer/innen	30.468	3,9	1,0	30.771	4,5	1,0						
Bevölkerung (über 18 Jahre)	212.329	0,1	0,0	212.023	0,0	-0,1						
0- bis unter 6-Jährige	13.253	0,6	-0,6	13.346	0,5	0,7						
0- bis unter 7-Jährige	15.228	0,1	-0,7	15.378	0,6	1,0						
7- bis unter 15-Jährige	15.515	0,5	0,5	15.544	0,6	0,2						
15- bis unter 25-Jährige	33.133	-0,3	-1,0	32.845	-0,4	-0,9						
15- bis unter 65-Jährige (Erwerbsalter)	172.017	-0,1	-0,1	171.728	-0,1	-0,2						
davon Männer	86.984	-0,1	0,0	86.892	0,1	-0,1						
davon Frauen	85.033	-0,2	-0,3	84.836	-0,3	-0,2						
65 Jahre und älter	46.150	0,6	0,0	46.178	0,4	0,1						
Haushalte ¹	144.435	0,1	0,0	144.118	0,0	-0,2						
davon Alleinerziehende	6.830	-2,3	-0,5	6.846	-1,2	0,2						

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort²

Insgesamt am Stichtag												
Anteil in % der Einwohner/innen (Beschäftigtenquote)												
Anteil in % der Einwohner/innen im Erwerbsalter												
<u>davon</u>												
Männer												
Anteil in % der Männer im Erwerbsalter												
Frauen												
Anteil in % der Frauen im Erwerbsalter												

3. Arbeitslose insgesamt (Stadtgebiet Kiel), Unterbeschäftigung

3.1 Arbeitslose³ insgesamt am Stichtag	11.950	-2,2	0,1	11.171	-9,1	-6,5						
Anteil in % der Einwohner/innen insgesamt	4,8	-2,2	0,2	4,5	-9,2	-6,5						
Anteil in % der Einwohner/innen im Erwerbsalter	6,9	-2,0	0,2	6,5	-9,0	-6,4						
Arbeitslosenquote⁴	10,4	0,0	0,0	10,4	0,0	0,0						
<u>davon</u>												
Männer	7.105	-1,1	0,8	6.529	-9,5	-8,1						
Anteil in %	59,5	1,1	0,7	58,4	-0,5	-1,7						
Frauen	4.845	-3,8	-0,9	4.642	-8,5	-4,2						
Anteil in %	40,5	-1,6	-1,0	41,6	0,7	2,5						
Arbeitslose nach dem SGB II	9.377	0,1	-0,7	8.929	-8,1	-4,8						
Arbeitslose nach dem SGB III	2.573	-9,7	3,2	2.242	-12,7	-12,9						
über 55 Jahre	1.833	-2,0	4,0	1.790	-3,7	-2,3						
Langzeitarbeitslose	4.516	-3,9	-1,7	4.419	-4,8	-2,1						
Schwerbehinderte (Rechtskreise SGB II und SGB III)	502	0,0	-0,2	506	-1,6	0,8						
Ausländer/innen	3.079	7,1	0,0	3.061	-4,5	-0,6						
Gemeldete offene Stellen (am Ende des Quartals)	2.585	-8,9	-10,7	2.351	-13,8	-9,1						
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.688	-6,7	1,1	17.104	-7,2	-3,3						
Anteil in % der 15- bis unter 65-Jährigen insgesamt	10,3	-6,6	1,2	10,0	-7,1	-3,1						
Unterbeschäftigungsquote	13,8	0,0	12,2	13,8	7,0	0,0						

4. Jugendarbeitslosigkeit (Stadtgebiet Kiel)

15- bis unter 25-jährige Arbeitslose insgesamt am Stichtag	1.043	1,3	-3,0	898	-13,0	-13,9						
Anteil in % der 15- bis unter 25-Jährigen	3,1	1,6	-2,0	2,7	-12,7	-13,1						
<u>davon</u>												
Junge Männer	675	6,1	-0,7	581	-11,7	-13,9						
Junge Frauen	368	-6,6	-6,8	317	-15,2	-13,9						
unter 20 Jahren	183	31,7	-11,6	179	5,3	-2,2						
20 bis unter 25 Jahren	860	-3,5	-0,9	719	-16,6	-16,4						
ohne Schulabschluss	179	1,7	-3,8									
Anteil in % der Arbeitslosen unter 25 Jahre	17,2	0,4	-0,8									

Quartalszahlen 2018

- Tabellenteil -

Merkmal / Stichtag	31.03.	Veränderung in % zum		30.06.	Veränderung in % zum		30.09.	Veränderung in % zum		31.12.	Veränderung in % zum	
		Quart. Vorj.	letzten Quart.									

5. Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

5.1 Personen insgesamt am Stichtag^{5, 6, 7}	34.303	-2,1	0,4									
Anteil in % der Einwohner/innen insgesamt	13,8	-2,2	0,5									
<u>davon</u>												
Männer	17.964	-2,2	0,4									
Anteil in %	52,4	0,0	0,0									
Frauen	16.339	-2,1	0,4									
Anteil in %	47,6	0,0	0,0									
5.1.1 Regelleistungsberechtigte mit ALG II (erwerbsfähige)	24.894	-2,2	0,6									
Anteil in % der 15- bis unter 65-Jährigen in Kiel	14,5	-2,1	0,7									
Anteil in % der Personen insgesamt	72,6	-0,1	0,2									
davon Männer	13.202	-2,2	0,5									
davon Frauen	11.692	-2,2	0,7									
5.1.2 Regelleistungsberechtigte mit Sozialgeld (nicht erwerbsfähig)	9.409	-1,9	-0,1									
Anteil in % der Personen insgesamt	27,4	0,2	-0,5									
davon Männer	4.762	-2,1	0,3									
davon Frauen	4.647	-1,8	-0,4									
davon unter 15-Jährige	9.042	-2,0	-0,1									
Anteil in % der unter 15-jährigen Kieler insgesamt (Kinderarmutsquote)	29,4	-2,3	0,0									
5.2 Bedarfsgemeinschaften am Stichtag⁵	18.610	-2,8	0,1									
Anteil in % der Haushalte insgesamt	12,9	-2,9	0,1									
<u>davon</u>												
mit 1 Person	10.837	-3,1	0,0									
mit 2 Personen	3.081	-5,8	-0,2									
mit 3 Personen	1.938	-3,3	-0,7									
mit 4 Personen	1.485	3,7	1,0									
mit 5 Personen und mehr	1.269	1,0	2,0									
5.2.1 Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	5.881	-2,4	-0,1									
mit 1 Kind	2.626	-5,4	-0,4									
mit 2 Kindern	1.863	0,2	0,0									
mit 3 Kindern und mehr	1.392	0,1	0,4									
5.2.2 Alleinerziehende	2.789	-5,6	-0,2									
Anteil in % der Alleinerziehenden (Haushalte) insges.	40,8	-3,3	0,3									

6. Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3 SGB XII)

6.1 Leistungsberechtigte außerhalb von Einrichtungen (Ifd. HLU a.v.E.) insgesamt am Stichtag	925	-0,8	1,6	912	0,6	-1,4						
Anteil in % der Einwohner/innen	0,4	-0,8	1,8	0,4	0,5	-1,4						
<u>davon</u>												
Männer	504	2,2	2,6	488	1,9	-3,2						
Anteil in %	54,5	3,0	1,0	53,5	1,3	-1,8						
Frauen	421	-4,1	0,5	424	-0,9	0,7						
Anteil in %	45,5	-3,4	-1,2	46,5	-1,5	2,1						
0 bis unter 15 Jahre	117	7,3	3,5	122	10,9	4,3						
davon 0 bis unter 7-Jährige	37	48,0	8,8	43	38,7	16,2						
davon 7- unter 15-Jährige	80	-4,8	1,3	79	0,0	-1,3						
15 bis unter 65 Jahre ⁶	808	-1,8	1,4	790	-0,9	-2,2						
Anteil je 1.000 der 15- bis unter 65-Jährigen	0,5	-1,7	1,5	0,5	-0,8	-2,1						

Quartalszahlen 2018

- Tabellenteil -

Merkmal / Stichtag	31.03.	Veränderung in % zum		30.06.	Veränderung in % zum		30.09.	Veränderung in % zum		31.12.	Veränderung in % zum	
		Quart. Vorj.	letzten Quart.									

7. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4 SGB XII)

7.1 Leistungsberechtigte insgesamt am Stichtag	5.921	4,3	1,2									
Anteil in % der 18-Jährigen und älter insgesamt	2,8	4,2	1,2									
<u>davon</u>												
Männer	2.932	5,5	1,2									
Frauen	2.989	3,0	1,2									
Anteil in %	50,5	-1,2	0,0									
18- bis unter 65 Jahre	2.906	3,9	1,3									
Anteil in %	49,1	-0,3	0,1									
65 Jahre und älter ⁶	3.015	4,6	1,1									
Anteil in %	50,9	0,3	-0,1									
Anteil in % der 65-jährigen Kieler und älter (Altersarmutsquote)	6,5	4,0	1,2									

8. Menschen mit laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem SGB II und SGB XII (Transferleistungsdichte⁸)

8.1 Leistungsberechtigte insgesamt am Stichtag	41.149	-1,2	0,5									
Anteil in % der Einwohner/innen insgesamt	16,5	-1,3	0,7									
<u>davon</u>												
Männer	21.400	-1,1	0,6									
Frauen	19.749	-1,4	0,5									
Anteil in %	48,0	-0,2	0,0									

9. Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (Kapitel 6 SGB XII)

9.1 Leistungsberechtigte insgesamt am Stichtag⁵	3.841	4,3	2,9									
Anteil in % der Einwohner/innen insgesamt	1,54	4,3	3,0									
<u>davon</u>												
Männer	2.146	5,0	3,6									
Anteil in %	55,9	0,7	0,7									
Frauen	1.695	3,4	2,0									
Anteil in %	44,1	-0,9	-0,9									
davon unter 18 Jahre	932	11,2	9,6									
davon 18 bis unter 65 Jahre	2.680	1,4	0,8									
davon 65 Jahre und älter	229	14,5	2,2									
davon Menschen mit körperlicher Behinderung	952	10,6	9,0									
Anteil in % der Hilfen	24,8	6,0	6,0									
davon Menschen mit geistiger Behinderung	1.021	0,2	0,5									
Anteil in % der Hilfen	26,6	-4,0	-2,3									
davon Menschen mit seelischer Behinderung	1.868	3,7	1,3									
Anteil in % der Hilfen	48,6	-0,6	-1,5									
9.1.1 darunter heilpäd. Leistungen für Kinder⁹	748	10,2	11,6									
Anteil in % der 0- bis 6-jährigen Einwohner/innen	5,6	9,5	12,3									
männlich	466	11,5	12,6									
Anteil in %	62,3	1,2	0,8									
weiblich	282	8,0	10,2									
Anteil in %	37,7	-1,9	-1,3									
davon unter 3 Jahre	58	-13,4	-4,9									
davon 3 bis unter 6 Jahre	454	1,6	2,3									
davon über 6 Jahre	236	43,0	43,0									
davon Menschen mit körperlicher Behinderung	706	11,7	11,7									
Anteil in % der Hilfen	94,4	1,4	0,1									
davon Menschen mit geistiger Behinderung	13	-18,8	0,0									
Anteil in % der Hilfen	1,7	-26,2	-10,4									
davon Menschen mit seelischer Behinderung	28	-15,2	12,0									
Anteil in % der Hilfen	3,7	-23,0	0,3									

Quartalszahlen 2018

- Tabellenteil -

Merkmal / Stichtag	31.03.	Veränderung in % zum		30.06.	Veränderung in % zum		30.09.	Veränderung in % zum		31.12.	Veränderung in % zum	
		Quart. Vorj.	letzten Quart.		Quart. Vorj.	letzten Quart.		Quart. Vorj.	letzten Quart.		Quart. Vorj.	letzten Quart.
9.1.2 darunter Leistungen im Bereich Schul- u. Ausbildung¹⁰	161	15,8	-0,6									
Anteil in % der 7- bis unter 25-jährigen Einwohner/innen	0,3	15,9	-0,1									
Männer	108	9,1	0,0									
Anteil in %	67,1	-5,8	0,6									
Frauen	53	32,5	-1,9									
Anteil in %	32,9	14,4	-1,2									
davon 6 bis unter 18 Jahre	150	12,8	-2,6									
davon 18 Jahre und älter	9	50,0	12,5									
davon Menschen mit körperlicher Behinderung	90	36,4	1,1									
Anteil in % der Hilfen	55,9	17,7	1,8									
davon Menschen mit geistiger Behinderung	70	-4,1	-4,1									
Anteil in % der Hilfen	43,5	-17,2	-3,5									
davon Menschen mit seelischer Behinderung	1											
Anteil in % der Hilfen												
9.1.3 darunter im Bereich Arbeit und Beschäftigung¹¹	1.287	-0,8	-0,1									
Anteil in % der Einwohner/innen	0,5	-0,9	0,0									
Männer	719	0,4	-1,0									
Anteil in %	55,9	1,3	-0,9									
Frauen	568	-2,4	1,1									
Anteil in %	44,1	-1,6	1,1									
davon unter 18 Jahre	0											
davon 18 bis unter 65 Jahre	1.227	-1,4	0,3									
davon 65 Jahre und älter	60	13,2	-6,3									
davon Menschen mit körperlicher Behinderung	88	-1,1	-3,3									
Anteil in % der Hilfen	6,8	-0,3	-3,2									
davon Menschen mit geistiger Behinderung	746	-0,4	-0,8									
Anteil in % der Hilfen	58,0	0,5	-0,7									
davon Menschen mit seelischer Behinderung	453	-1,5	1,8									
Anteil in % der Hilfen	35,2	-0,7	1,9									
9.1.4 darunter im Bereich Wohnen¹²	2.328	3,1	1,1									
Anteil in % der Einwohner/innen	0,9	3,1	1,2									
Männer	1.229	4,0	1,7									
Anteil in %	52,8	0,8	0,5									
Frauen	1.099	2,2	0,5									
Anteil in %	47,2	-0,9	-0,6									
davon unter 18 Jahre	25	19,0	4,2									
davon 18 bis unter 65 Jahre	2.100	1,9	0,9									
davon 65 Jahre und älter	203	16,0	3,6									
davon Menschen mit körperlicher Behinderung	96	2,1	3,2									
Anteil in % der Hilfen	4,1	-1,0	2,1									
davon Menschen mit geistiger Behinderung	606	0,7	-0,5									
Anteil in % der Hilfen	26,0	-2,4	-1,6									
davon Menschen mit seelischer Behinderung	1.626	4,2	1,6									
Anteil in % der Hilfen	69,8	1,0	0,5									

Quartalszahlen 2018
- Tabellenteil -

Merkmal / Stichtag	31.03.	Veränderung in % zum		30.06.	Veränderung in % zum		30.09.	Veränderung in % zum		31.12.	Veränderung in % zum	
		Quart. Vorj.	letzten Quart.									

10. Hilfe zur Pflege (Kapitel 7 SGB XII)

10.1 Leistungsberechtigte insgesamt am Stichtag ⁵ Anteil in % der Einwohner/innen insgesamt												
davon												
Männer												
Anteil in %												
Frauen												
Anteil in %												
davon unter 65 Jahre												
davon 65 bis unter 75 Jahre												
davon 75 bis unter 85 Jahre												
davon 85 Jahre und älter												
10.1.1 davon außerhalb von Einrichtungen Anteil in % aller Leistungsberechtigten												
Männer												
Anteil in %												
Frauen												
Anteil in %												
davon unter 65 Jahre												
davon 65 bis unter 75 Jahre												
davon 75 bis unter 85 Jahre												
davon 85 Jahre und älter												
10.1.2 davon in Einrichtungen Anteil in % aller Leistungsberechtigten												
Männer												
Anteil in %												
Frauen												
Anteil in %												
davon unter 65 Jahre												
davon 65 bis unter 75 Jahre												
davon 75 bis unter 85 Jahre												
davon 85 Jahre und älter												

11. Wohnungsnotfälle, -versorgung

11.1 Menschen ohne Wohnung (akute Wohnungsnotfälle) ¹³ Anteil in % der Einwohner/innen insgesamt	2.082	5,0	-3,5	2.137	1,6	2,6						
	0,84	5,0	-3,4	0,86	1,5	2,7						
davon Spätaussiedler/innen, jüd. Emigrant/innen	0			28								
davon anerkannte Asylberechtigte ohne eigene Wohnung	1.167	11,9	7,0	1.165	8,0	-0,2						
davon Kieler (Ortszugehörige) ¹⁴	915	-2,6	-14,2	944	-7,8	3,2						
davon												
Frauen	192	-27,8	-19,0	201	-13,4	4,7						
Männer	546	-7,3	-2,3	554	2,0	1,5						
Kinder	177	-14,9	-24,0	189	-24,1	6,8						
11.1.1 Von Wohnungslosigkeit bedrohte Haushalte (Summe im Quartal)	167	8,4	9,2	179	-4,8	7,2						
davon Räumungsklagen wegen Mietzahlungsverzug	104			106	-22,6	1,9						
davon Räumungsklagen aus anderen Gründen	0			1	-50,0							
davon angesetzte Zwangsräumungen	63			72	46,9	14,3						

Quartalszahlen 2018
- Tabellenteil -

Merkmal / Stichtag	31.03.	Veränderung in % zum		30.06.	Veränderung in % zum		30.09.	Veränderung in % zum		31.12.	Veränderung in % zum	
		Quart.	letzten Vorj. Quart.									

Erläuterungen:

- ¹ Landeshauptstadt Kiel, Bürger- und Ordnungsamt, Abteilung Statistik.
- ² alle in Kiel wohnenden Beschäftigten, die sowohl in Kiel wie auch außerhalb von Kiel arbeiten.
- ³ Die Definition der Arbeitslosigkeit hat sich durch die Einführung des SGB II nicht geändert. Für Leistungsberechtigte nach dem SGB II findet die Definition der Arbeitslosigkeit nach dem SGB III Anwendung. Danach ist arbeitslos, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), Arbeit sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist.
- ⁴ nach internationaler Definition (Europäisches Statistisches Amt - Eurostat): Anteil in Prozent der Arbeits- bzw. Erwerbslosen an der Anzahl aller zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen: sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose), Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen.
- ⁵ Daten stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten zur Verfügung. Diese Wartezeit ist notwendig, weil so nachträgliche Bewilligungen, aber auch rückwirkende Aufhebungen von Leistungen noch berücksichtigt werden können.
- ⁶ bis 2017 unberücksichtigt bleiben bei der Zählweise Verschiebungen aufgrund der Regelungen zur schrittweisen Anhebung der Altersgrenzen (Gesetz zur Anpassung der Regelaltersgrenze an die demografische Entwicklung und zur Stärkung der Finanzierungsgrundlagen der gesetzlichen Rentenversicherung vom 20.04.2007). Nach dem Gesetz verschiebt sich ab 2012 die Altersgrenze jährlich um einen Monat.
- ⁷ 2016 hat die Bundesagentur für Arbeit die Dokumentation der Daten im SGB II neu geordnet (vgl. Hinweise zur Revision der Statistik, Stand: April 2016). Die Zeitreihen sind daher nicht unmittelbar mit den Vorjahren vergleichbar. Abgebildet werden für die Kieler Quartalszahlen die Regelleistungsberechtigten (RLB). Die ab 2016 neu ausgewiesenen Sonstigen Leistungsberechtigten (SLB) sowie nicht Leistungsberechtigten (NLB) werden nicht berücksichtigt.
- ⁸ Hilfen zur Existenzsicherung: Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (nur Regelleistungsberechtigte), laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (SGB XII) sowie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII).
- ⁹ Heilpädagogische Leistungen für noch nicht schulpflichtige Kinder (§ 54 Abs. 1 SGB XII i.V.m. §§ 55 f. SGB IX); hierzu zählen Komplexleistungen interdisziplinäre Frühförderung, mobile ambulante Frühförderung sowie in Kindertageseinrichtungen: Heilpädagogische Kleingruppen, integrative Gruppen und Einzelintegration; Doppelzählungen sind hier nicht zu vermeiden.
- ¹⁰ Hierzu zählen vollstationäre Betreuung, teilstationäre Betreuung, Integrationshilfen in Regel- und Förderschulen sowie sonstige Leistungen.
- ¹¹ Hierzu zählen Werkstätten, Tagesförderstätten, Tagesstätten für Menschen mit einer seelischen Behinderung, sonstige Beschäftigungsstätten und tagesstrukturierende Leistungen. Bis 2014 wurden hier nur Leistungsberechtigte in Werk- und sonstigen Beschäftigungsstätten erfasst.
- ¹² Hierzu zählen ambulant betreutes Wohnen, teilstationäres Wohnen und vollstationäres Wohnen.
- ¹³ Aktuell von Wohnungslosigkeit betroffene Personen/Haushalte (Menschen ohne jegliche Unterkunft, in einer Gemeinschaftsunterkunft, in Ersatzwohnraum, in Hotels oder bei Freunden, Bekannten pp. untergebrachte Menschen sowie Spätaussiedler/innen, Asylberechtigte in Unterkünften).
- ¹⁴ Ohne Spätaussiedler/innen, Asylberechtigte.

Abkürzungen:

- k.A. zur Zeit liegen keine Daten vor
 HLU a.v.E. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
 Bdg. Bedarfsgemeinschaft